

PRESSEINFORMATION

Mainz, 6. Februar 2012

Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz (SBK) informiert:

Wilk: „Zuverlässigkeit bildet den Maßstab für die Steuerpolitik“

Die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz erwartet von der Politik mehr Zuverlässigkeit in der Steuergesetzgebung. Dies betonte Kammerpräsident Edgar Wilk beim Jahresempfang der Wirtschaft mit dem ehemaligen Bundesfinanzminister Peer Steinbrück. Wilk sagte: „In jüngster Zeit gab es in der Steuerpolitik zu viele unnötige und für Steuerbürger teure gesetzliche Fehlentscheidungen.“

Der Kammerpräsident erinnerte daran, dass erst kürzlich der geplante elektronische Entgeltnachweis (ELENA) nach fast zehnjähriger Vorbereitungszeit aus datenschutzrechtlichen Gründen wieder verworfen werden musste. Bei dem Verfahren sollte in Deutschland ursprünglich ab 2012 der Einkommensnachweis elektronisch mithilfe einer Chipkarte und elektronischer Signatur erbracht werden.

„Auch der Start für die elektronische Lohnsteuerkarte wurde vorerst verschoben, weil das System dahinter technisch nicht ausgereift war“, erklärte der Kammerpräsident. „Derartige Fehlplanungen sind teuer. Zudem verunsichern sie Unternehmen und Steuerbürger. Auch bei uns Steuerberatern führen sie zu Irritationen“, so Wilk.

Zudem appellierte Wilk an die Koalitionäre in Berlin, die Autorität der Justiz nicht mit so genannten Nichtanwendungserlassen zu untergraben. „In jüngster Vergangenheit kam es zu oft vor, dass das Bundesfinanzministerium steuerrechtlich relevante Urteile des Bundesfinanzhofs faktisch mit Nichtanwendungserlassen aufhob.“ Dabei handle es sich in der Regel um Urteile, die für Steuerzahler bei einer Umsetzung günstig gewesen wären.

Die Erlasse seien eine Quelle von Rechtsunsicherheit, die den Rechtsfrieden gefährden und für die Allgemeinheit unnötige Prozesskosten verursachen. „Diese Erlasse weitestgehend zu vermeiden, wäre ein Beitrag zur Stärkung des angeschlagenen Vertrauens der Bürger in unser Rechtssystem“, mahnte Wilk. Fiskalische Überlegungen dürften nicht der Maßstab sein beim Einsatz von Nichtanwendungserlassen.

Hg.: **Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz**
Geschäftsführerin: Anne Ueberfeldt Hölderlinstraße 1 55131 Mainz

Ansprechpartner für die Presse: **BESTFALL** GmbH – Agentur für Public Relations und Events
Tel: 06131 / 9 45 18-0 Fax: 06131 / 9 45 18-22 E-Mail: presse@bestfall.de